

Dachauer Nachrichten

4.7.2000



Nur fünf Minuten Bedenkzeit wurde den Spielern eingeräumt.

Foto: hab

Schachturnier war gut besetzt

Sieger wurde Rudi Volf von „Bayern München“

Karlsfeld (red) – Im Rahmen des Siedlerfestes veranstaltete der Schachclub Karlsfeld im Bürgerhaus ein Blitzturnier für Einzelspieler. Zum Wettstreit um den von Bürgermeister Fritz Nustede gestifteten Pokal kamen Spieler aus Karlsfeld, Dachau, Garching, Aichach, Neufahrn und erstmals auch von „Bayern München“ und aus dem russischen Nowosibirsk. Nach drei Stunden konnte der Vorsitzende des Schachclubs Karlsfeld, Si-

gurd Schneider, der die Leitung über die Blitzspiele (Bedenkzeit pro Spieler pro Partie fünf Minuten) hatte, die Ergebnisse bekannt geben:

1. Rudi Volf (Bayern München, elf Punkte); 2. Josef Zollbrecht (Schachfreunde Dachau, neun Punkte); 3. Remzi Osmani (Dachau, achteinhalb Punkte); 4. Günther Probsdorfer (Aichach, acht Punkte); 5. Gerhard Lutz (Garching, sieben Punkte); 6. Bernhard Lenz und Bodo Rambowsky (Ai-

chach und Karlsfeld, je fünfeinhalb Punkte); 8. Franz Haberkorn (Karlsfeld, vier Punkte); 9. Hans Berchtold und Michael Maier (Neufahrn und Dachau, je drei Punkte). Den Seniorenpreis gewann Reinhold Schmidt. Bester Spieler mit Wertung unter 1500 DWZ-Punkte wurde Stefan Neumair aus Karlsfeld. Die Teilnehmer lobten besonders den reibungslosen Ablauf des Turniers und die mustergültige Organisation.